

Agent Danvers

Episode 1: Die Invasion

Von Calestris

Kapitel 1:

Carol betrat die Abteilung „Experimentelle Genetik“ des Forschungszentrum für übernatürliche Fähigkeiten wie so oft in den letzten Wochen durch eine Tür aus Panzerglas, welche sich erst öffnete, nachdem Carol ihre Sicherheitskarte in eine daneben angebrachte Leseinheit gesteckt hatte. Dahinter stand ein junger Mann in ihrem Alter, den sie noch nie zuvor gesehen hatte. Er trug zwar einen Kittel über seinem Pullover, doch seine akkurat und kurz geschnittene Frisur und der muskulöse Oberkörper ließen den Mann eher wie einen Soldaten erscheinen, als wie einen Wissenschaftler. Und von Militär hatte Carol vorerst die Nase gestrichen voll. Das Lächeln, was er Carol bei ihrem Eintritt zuwarf, war ihr allerdings sofort sympathisch. Sie nickte ihm zu, als sich die Tür hinter ihr schloss.

„Hallo. Ein neues Gesicht?“

Der Mann erwiderte das Nicken. „Da haben Sie recht. Was kann ich für Sie tun?“

Carol zog ihre Lederjacke aus und hängte sie an einen Haken an der Wand. „Mein Name ist Danvers, Carol Danvers.“

Ihr Gegenüber hob eine Augenbraue. „Oh, Major Carol Danvers. Doktor Rao wird sich freuen, sie erwartet Sie bereits. Sie ist nebenan.“

„Danke, ich kenne mich hier aus. Und lassen Sie das Major weg, ich gehöre der Air Force nicht mehr an.“ Sie musterte ihn neugierig. „Und wer sind Sie?“

In diesem Moment öffnete sich die Tür zum Nebenraum und Dr. Kavita Rao betrat den Raum. „Das ist Mr. Rhodes, James Rhodes. Er ist mein neuer Assistent.“

Carol nickte Rhodes abermals zu. „Freut mich, James. Aber Sie haben mich bestimmt nicht hierher bestellt, damit wir beide uns kennenlernen, oder?“

Rhodes Lächeln wurde breiter. „Also ich finde ja, das wäre Grund genug gewesen. Und Sie können mich gerne Rhodney nennen. Das tut hier fast jeder.“

Carol rollte mit den Augen. „Hören Sie... Rhodney... sparen Sie sich Ihre

Schmeicheleien, auf so etwas stehe ich nicht.“

Doktor Rao lachte. „Passen Sie besser auf, James. Carol hat nicht nur eine spitze Zunge, sondern auch einen ziemlich kräftigen Schlag.“

Carol sah zu Rao. „Wo ist denn Doreen, Ihre bisherige Assistentin?“

Der Gesichtsausdruck der Doktorin verdüsterte sich. „Sie hatte einen... Unfall im Labor. Wir mussten Sie in ein künstliches Koma versetzen, sonst wäre sie gestorben. Wie lange es dauert, bis... sie wieder gesund ist, kann ich noch nicht sagen.“

Doreen war zwar immer ein wenig aufgedreht und übereifrig, aber Carol hatte sie dennoch gemocht. „Einen Unfall? Was ist passiert?“

Rhodes beantwortete die Frage. „Sie hat entgegen der Anordnung des Doktors mit dem Derivat eines neuen Superserums experimentiert und sich dabei mit der Hochdruckspritze versehentlich selbst etwas ins injiziert.“

Carol nickte betroffen. „Ich verstehe. Um was für ein Serum ging es denn? Arbeiten Sie immer noch an der Reproduktion des Supersoldaten-Serums, Doktor?“

Rao schüttelte den Kopf. „Nein, wir konzentrieren uns inzwischen darauf, Seren aus dem Blutmaterial von Menschen mit Kräften herzustellen. Unser aktuelles Projekt ist ein großer Durchbruch und die genetische Grundlage stammt von einer Probandin namens Susan Storm.“

Die Augen von Rhodes begannen zu leuchten. „Den Fehler im Derivat haben wir inzwischen beseitigt, die Tierversuche waren alle erfolgreich. Und der Effekt ist wirklich verblüffend!“

Doktor Rao begann ihren Kittel glatt zu streichen. Ein unverkennbares Zeichen, dass sie stolz auf ihre Arbeit war. „Allerdings. Mit diesem Serum ist es möglich, einen Menschen für gewisse Zeit... unsichtbar zu machen.“

Carol klappte der Mund auf. „Unsichtbar?“ Sie dachte einen Moment darüber nach, dann grinste sie. „Das klingt ja fantastisch. Da ergeben sich so einige... reizvolle Möglichkeiten. Und Sie haben mich zu sich gerufen, damit ich es teste, richtig?“

Die Leiterin des Forschungsinstituts nickte feierlich. „Ja, das ist richtig, Carol. Auf Grund Ihrer Physiologie sind Sie bestens geeignet. Wären Sie bereit den Test durchzuführen?“

Carol zögerte keine Sekunde. „Natürlich! Ich bin gespannt, was das für ein Gefühl ist, unsichtbar zu sein. Von mir aus können wir sofort loslegen.“

Rhodes sah sie überrascht an. „Äh... jetzt gleich?“
„Klar, worauf sollen wir denn noch warten?“

Rao lachte erneut. „Geduld ist nicht gerade Danvers Stärke, das werden Sie noch

lernen, James. Aber das ist kein Problem, ich habe nebenan schon alles vorbereitet.“